

Ortsbeirat Freienseen

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 13.09.2021

Mitglieder	anwesend	abwesend	Protokoll Nr.:	06 / 2021
Hermann, Hermannski (OV)	x		Datum:	13.09.2021
Beyer, Uwe	x		Ort:	Freienseen
Ebert, Uwe		x	Ortsbegehung:	NEIN
Fischer, Jürgen	x		Sitzungsbeginn:	19:30
Götz-Poersch, Björn	x		Sitzungsende:	22:00
Hessling, Tjalda	x		Schriftführerin:	T. Hessling
Jung, Frank		x		
Krug, Hans-Georg	x			
Löbsack, Silvan	x			
Ferner sind anwesend:	Magistrat			
	Stadtverordnete			
	(geladene) Gäste	Bernd Schierbach	Ulf Häbel	

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Tagesordnung
4	Bericht Jugendhaus durch Alexander Jung

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freienseen

- 5 Anschaffung eines weiteren Spielgerätes für den Spielplatz, Beratung und Beschluss
- 6 Beratung über die durch die Stadt Laubach bislang noch nicht ausgeführten Anträge des Ortsbeirats
- 7 Feststellung der aktuellen Leerstände im Ort für Bericht an den Magistrat
- 8 Anfragen
- 9 Mitteilungen: u.a. Situationsbericht über das Testzentrum Freienseen durch Tjalda Hessling
- 10 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1		M		OV H.H. Hermannski begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2		M		OV H.H. Hermannski stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
3		B		Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen, Programmpunkt TOP 4 wird verschoben, da Alexander Jung als Jugendwart heute berufsbedingt nicht anwesend sein kann.
4		M		Bernd Schlierbach äußert sich als direkter Anlieger zu seinen Eindrücken der Jugendhütte, die vorwiegend negativ sind wg. der hohen Lärmbelästigung, Störung der Nachtruhe usw. Diese Situation sei seit vielen Jahren unbefriedigend, da auch keine Einflussnahme seitens des Ordnungsamtes und der Polizei erfolgt. Lt. OB Hermannski wurden seit ca. 3 Wochen feste Öffnungszeiten der Jugendhütte vereinbart, die von A. Jung kontrolliert werden soll. Unterstützung vom OB wird zugesagt. Vorschlag, einen Termin mit Unterstützern aus dem OB gemeinsam mit Alexander Jung zu vereinbaren und die Richtung abzusprechen. Ulf Häbel schlägt außerdem vor, den zukünftigen Laubacher Jugendwart mit ins Boot zu holen. Geplanter gemeinsamer Termin „Sondersitzung Jugendraum“ mit einem kleinen Vorstand (HH, Götz-Poersch, Uwe Beyer, Alexander Jung) für erste Absprache, genauer Termin folgt durch HH.

1

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freieenseen

5	M		Anschaffung neues Spielgerät: Beratung steht noch aus, geplant ist die Anschaffung von 1-2 Geräten für die kleinsten Kinder. Beschluss wird verschoben auf die nächste OB-Sitzung. Budget läuft über die Stadt Laubach.
6	M		Beratung über von Laubach noch nicht ausgeführte Anträge des OB: Liste der offenen Posten sollte aktuell gehalten werden, vor allem sollten nur die wirklich relevanten Punkte enthalten sein, um einen besseren Überblick zu haben. Erledigte Punkte (Info über HH) werden zukünftig zeitnah von HH an die OB-Mitglieder verteilt. Dazu wird es eine Sondersitzung am 20.9.21 um 18.30h geben (HH, Götz-Poersch, Uwe Beyer, Tjalda Hessling).
7	M		Leerstände: Turnhallenstraße 7, Wintergasse 14, Haingasse 7, Göbelsgasse 2 (?), An der Mühle 4, Am Haingraben 6 (?), Seentalstraße 7.
8	A		Anfragen: 1) Bühnenneubau DGH Freieenseen (Götz-Poersch), Angebot liegt seit März 2020 vor, bisher leider nichts passiert. Weiter an HH zur Vorlage in Laubach. 2) „Jakobskreuzkraut“ (Uwe Beyer), Problematik da ausbreitendes Giftkraut (wichtig für Tierhalter!), sollte dringend im Auge behalten werden. HH will in Laubach klären, wer dafür zuständig ist.
9	M/A		Mitteilung durch HH vom Stadtverordnetenvorsteher Kühn (ausgeteilt an die Fraktionen im OB), dass sich im Rathaus die Anträge stapeln und es dadurch einen massiven Engpass gibt. Daher die Bitte um Verständnis, dass derzeit Anträge und Anfragen deutlich länger in der Bearbeitung bei der Stadtverwaltung sind. Was nicht heißen soll, keine Anträge mehr zu stellen, sondern mehr auf Priorisierung zu achten. <u>Weitere Mitteilungen:</u> *Spende 50 Eur für Flutopfer-Grillfest, weitere 50 Eur an Jubiläumsfest des Naturkindergartens, *Karten des OB bei Trauerfällen und Geburten kommen gut an. *Baugebiet Glashüttenweg: Antrag formulieren für „Bauleitplanungsänderung auf Wohnbebauung“. Realisierung lt. Bouda jedoch nicht vor 2024. *Zudem wurden nun 6 Sicherheitswarnschilder „Spielende Kinder“ bestellt, Budget Zip-Mittel. Gleiches gilt für ADAC-Sicherheitsschilder. * Kurzer Situationsbericht von TH zum Testzentrum Freieenseen.
10	M/A		Ulf Häbel fragt, ob der Wintermarkt stattfindet und unter welchen Bedingungen und mit welchen Vereinen. Sobald dem Marktmeister Löffler Informationen vorliegen, kann die Planung beginnen.

Protokoll einstimmig angenommen.

Für die Richtigkeit:

(H. H. Hermannski), Ortsvorsteher

(T. Hessling), Schriftführerin

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.